



Sommersemester 25

Modulhandbuch

für das Studium

Deutsch

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2023

Modulhandbuch für das mittlere Fach Deutsch im BA Inklusive Pädagogik im Primarbereich (BA IP Primar)

Erzeugt am: 04. April 2025

Übersicht nach Modulgruppen

1) Pflichtmodule Fachwissenschaft (24 CP)

10-GER-BA-GR1: GR1 Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch (6 CP).....	2
10-GER-BA-GR2: GR2 Sprachreflexionen (6 CP).....	5
10-GER-BA-GR3: GR3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien (9 CP).....	8
10-GER-BA-GR4 (IP): Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache (3 CP).....	10

2) Fachdidaktik (15 CP)

12-PRI-BA-FDD1: Fachdidaktische Grundlagen Deutsch (Grundschule) (6 CP).....	12
12-PRI-BA-FDD2: Anfangsunterricht Sprache und Literatur (inkl. Praxisorientierte Elemente) (9 CP).....	16

3) Studienabschluss (12 CP)

10-GER-BA-Modul Bachelorarbeit: Modul Bachelorarbeit (12 CP).....	21
-------------------------------------------------------------------	----

Modul 10-GER-BA-GR1: GR1 Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch
 Academic Basics (for Teaching German in Primary Schools)

Modulgruppenzuordnung: <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodule Fachwissenschaft 	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Keine
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Lerninhalte:
 Im Einführungskurs Sprachwissenschaft werden den Studierenden grundlegende Beschreibungsansätze, Methoden, fachsprachliche Terminologien und Gegenstandsbereiche der germanistischen Linguistik vermittelt sowie die Auffassungen von ‚Sprache als System‘ und ‚Sprache als Mittel der Kommunikation‘ vertraut gemacht.
 Im Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft werden die Studierenden mit den grundlegenden Arbeitsweisen, Methoden, Begrifflichkeiten/Terminologien und Gegenstandsbereichen der deutschen Literaturwissenschaft bekannt und vertraut gemacht.

- Lernergebnisse / Kompetenzen:**
- Grundkenntnisse der phonologischen, graphematischen, morphologischen und syntaktischen Strukturen des Deutschen und die Kenntnis von grundlegenden Ansätzen ihrer Beschreibung
 - Reflexion der Funktionen sprachlicher Mittel im Alltag und in universitären und schulischen Lehr- und Lernkontexten
 - Metasprachliche Kompetenz (Fähigkeit zur systematischen Beschreibung sprachlicher Strukturen)
 - Analytisches Denken (Fähigkeit, das komplexe System Sprache analytisch zu betrachten, in kleinere Problembereiche zu zerlegen und damit zu durchschauen)
 - Abstraktionsfähigkeit in Bezug auf sprachbezogene Fragestellungen
 - Fähigkeit zur elementaren Textbeschreibung
 - Verfügen über Begrifflichkeiten und Beschreibungsinventar zur Analyse literarischer (insbes. erzählender, dramatischer und lyrischer) Texte
 - Grundkenntnisse in den theoretischen und methodologischen Grundlagen der Literaturwissenschaft

Workloadberechnung:
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 45 h Prüfungsvorbereitung
 79 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
 ja
 Es werden jeweils mehrere inhaltlich gleichartige Einführungskurse von unterschiedlichen Lehrpersonen zu unterschiedlichen Terminen angeboten. Das gilt für beide Kurse, die Einführung in die deutsche Literaturwissenschaft wie die in die Sprachwissenschaft.

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Uwe Spörl
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 21/22 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Teilprüfung Einführungskurs Sprachwissenschaft	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: E-Klausur (in Präsenz)	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Die Prüfung wird in Form einer E-Klausur von 90 Minuten durchgeführt, zu oder kurz nach Semesterende. Die Teilprüfung geht mit 50% (bzw. 3 CP) in die Modulnote ein. Die Prüfungsform E-Klausur kann ersetzt werden durch die Prüfungsformen Klausur oder Open-Book.	

Modulprüfung: Teilprüfung Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Die Prüfung wird in Form einer Klausur von 90 Minuten durchgeführt, zu oder kurz nach Semesterende. Die Teilprüfung geht mit 50% (bzw. 3 CP) in die Modulnote ein. Die Prüfungsform Klausur kann ersetzt werden durch die Prüfungsformen E-Klausur oder Open-Book.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführungskurs Sprachwissenschaft	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in:
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Einführung in die Germanistische Linguistik (Seminar)	

Lehrveranstaltung: Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch

SWS: 2,00	Dozent*in:
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-GER-BA-GR2: GR2 Sprachreflexionen

Language Reflexions

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule Fachwissenschaft

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Modul GR1

Lerninhalte:

Das Modul umfasst einen Einführungskurs Phonologie/Morphologie sowie einen Einführungskurs Syntax und schließt zum Teil an das Modul *Grundlagen Sprachwissenschaft* (B1) an. Es vertieft dessen Inhalte hinsichtlich des Aufbaus von gesprochener und geschriebener Sprache als System auf den Beschreibungsebenen der Lautstruktur, der Rechtschreibung, der Formenlehre und des Satzbaus. Dabei werden an geeigneten Beispielen die Zusammenhänge zwischen der Verständnis- und Ausdrucksfähigkeit beim regelgeleiteten Sprechen und Hören, Lesen und Schreiben vor dem Hintergrund allgemeiner phonologischer, orthographischer und grammatischer Regeln reflektiert und zugleich systematisierende Beschreibungsansätze für deren Verwendungsregeln vorgestellt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Grundkenntnisse über Aufbau und Funktionsweise des Systems der deutschen Gegenwartssprache in seinen morphosyntaktischen Strukturen
- Einblick in den integrativen Charakter dieses Systems und die Rolle unterschiedlicher sprachlicher Mittel in der Kommunikation
- Fähigkeit zur Anwendung sprachwissenschaftlicher Arbeitsverfahren und kriteriengeleiteter Beschreibungsansätze
- Fähigkeit zur kritischen Diskussion unterschiedlicher theoretischer Ansätze
- Fähigkeit, sprachliches Material nach grammatischen Gesichtspunkten zu beschreiben und zu analysieren

Workloadberechnung:

180 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Andreas Jäger

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulteilprüfung GR2 Einführung Phonologie/Morphologie**Prüfungstyp:** Teilprüfung**Prüfungsform:**

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: elektronische Klausur (45m) im Testcenter des ZMML	
Modulprüfung: Modulteilprüfung GR2 Einführung Syntax	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: elektronische Klausur (45m) im Testcenter des ZMML	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: *** LV neu ***	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: Dr. Andreas Jäger
Weitere Bemerkungen: Lernziele de	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</p> <p>Einführung in die Phonologie/Morphologie (a) (Seminar)</p> <p>Einführung in die Phonologie/Morphologie (b) (Seminar)</p> <p>Einführung in die Phonologie/Morphologie (c) (Seminar)</p> <p>Das Seminar Einführung in die Phonologie/Morphologie (Schwerpunkt BiPEB) befasst sich mit den beiden grundlegenden Beschreibungsebenen des Sprachsystems, den bedeutungsunterscheidenden Lauteinheiten sowie den bedeutungs- und funktionstragenden Bestandteilen der Sprache. Wir werden die in der Einführung in die Sprachwissenschaft erworbenen Grundkenntnisse und Begriffe der Phonologie theoretisch vertiefen und mit Übungen zum Vokal- und Konsonantensystem des Deutschen praktisch erarbeiten. Der zweite Teil der Veranstaltung wird sich mit der Morphologie als „Grammatik des Wortes“ auseinandersetzen und grundlegende morphologische Konzepte erarbeiten. Dazu gehören die Genese und Systematik der Wortartenkategorien des Deutschen sowie die Flexionslehre, das System der deutschen Wortbildungsarten und -klassen und Verfahren der Konstituentenanalyse</p>	

und ihrer Bedeutung für die Zeicheninterpretation. Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben... (weiter siehe Stud.IP)

Einführung in die Syntax (a) (Seminar)

Einführung in die Syntax (b) (Seminar)

Einführung in die Syntax (c) (Seminar)

Modul 10-GER-BA-GR3: GR3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien
 Children's and Young Adult Literature and Media

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule Fachwissenschaft

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Abschluss des Moduls GR1 (Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch)

Lerninhalte:

Die konkreten Inhalte der einzelnen Veranstaltungen können variieren. Die Einführung vermittelt die Grundzüge des Handlungs- und Symbolsystems Kinder-/Jugendliteratur sowie literarischen Erzählens im Medienverbund. Die daran anknüpfenden und weiterführenden Seminare vertiefen die erworbenen Kenntnisse und vermitteln weitere thematische Zugänge zum Forschungsgegenstand mit einer spezifischen Ausrichtung auf den Bereich Grundschule. Die jeweiligen Bereiche der Kinder- und Jugendliteratur (AutorInnen, Gattungen, Genres) und Kinder- und Jugendmedien (Kinderfilm, Bilderbuch, Theater etc.) werden aus Perspektive der Literaturwissenschaft und der germanistischen Medienwissenschaft behandelt. Methodisch wird durch die Einbeziehung der Plattform KinderundJugendmedien.de in Lehre und selbständiges Studium der Studierenden ein Einstieg in das forschende Studieren ermöglicht. Das Modul zielt auf methodische Zugänge und Analysepraxis im Sinne einer wissenschaftlichen Grundlegung schulischer Lehre im angeführten Bereich. Übergänge zur Allgemeinliteratur integrieren das Modul in das literaturwissenschaftliche Studienprogramm.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Entwicklung von Analysefähigkeiten im spezifischen Feld der Kinder- und Jugendliteratur
- Befähigung zu theoretisch und methodisch angeleiteter Auseinandersetzung mit Kinder- und Jugendliteratur in verschiedenen Medien
- Sensibilisierung für Differenzen literarischer und medialer Wahrnehmung in kinder- und jugendliterarischen Medienverbänden
- Umgang mit den Gegenstandsbereichen in synchroner und diachroner Dimension
- Fähigkeit, Forschungsliteratur zu ermitteln sowie sie effektiv und kritisch zu nutzen
- Fähigkeit, eine kleine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu erstellen

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 120 h Prüfungsvorbereitung
 94 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Stefanie Jakobi

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 19/20 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung GR3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Hausarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / 2 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Die Prüfungsleistung wird in Form einer großen Hausarbeit erbracht. Sie steht im Zusammenhang mit dem besuchten thematischen Seminar. Eine andere Prüfungsform ist nicht möglich. Die eine Studienleistung ist als (unbenotetes) Portfolio zu den Themen und Gegenständen des Einführungsseminars zu absolvieren. Die andere Studienleistung wird formativ im Zusammenhang mit dem anderen, thematischen Seminar durchgeführt.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: GR3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien: Einführung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in:
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung GR3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien
Lehrveranstaltung: GR3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien: Thematisches Seminar	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in:
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung GR3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien

Modul 10-GER-BA-GR4 (IP): Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache Multilingualism and German as a Second Language

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule Fachwissenschaft

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul ermöglicht Einblicke in Fragen der Mehrsprachigkeit in unserer heutigen Migrationsgesellschaft und ihren Bildungssystemen sowie die kritische, reflektierte Auseinandersetzung mit den darauf bezogenen Diskursen. Dabei konzentriert es sich auf die psycholinguistischen und soziokulturellen Grundlagen der Sprachaneignung in mehrsprachigen Kontexten sowie Dimensionen von Mehrsprachigkeit. Inhalte der Vorlesung und des vertiefenden Seminars sind somit insbesondere die für die Arbeit mit mehrsprachigen Schüler*innen bedeutsamen Typen und Formen von Mehrsprachigkeit, die Beschreibung mehrsprachigen Handelns, Methoden und Ergebnisse der empirischen Sprachaneignungsforschung, Aneignungsprozesse in Erstsprache(n) und der Zweitsprache Deutsch, linguistische Grundlagen (kontrastiver) Sprachkontaktphänomene, Konzepte zur Beschreibung von Registervariationen in Bildungskontexten, Literalitätsentwicklungen, Fachlernen unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit, der Umgang mit sprachlicher Angemessenheit und Sprachdiagnostik als Grundlage für Angebote zur Sprachbildung. Hinzu kommt die Auseinandersetzung mit einer Kontrastsprache, v.a. in Bezug auf Grundwortschatz und grundlegende morphosyntaktische Strukturen sowie phonetische und grafische Phänomene im Kontrast zum Deutschen. Die Anwendung sprachwissenschaftlicher Terminologie wird vertieft.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Grundkenntnisse über Sprachaneignungsprozesse in mehrsprachigen Kontexten
- Grundkenntnisse des bildungspolitischen Rahmens
- Grundkenntnisse über Methoden und Ergebnisse der Sprachaneignungs- bzw. Mehrsprachigkeitsforschung
- Fähigkeit zur Erstellung, Durchführung, Analyse/Auswertung und Ergebnisdarlegung eigener empirischer Projekte zu praxisrelevanten Fragestellungen im Bereich Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit
- Sprachliche Fehleranalyse und -einschätzung, angemessenes Korrekturverhalten im Hinblick auf sprachliche und fachliche Förderung
- Kenntnis psycholinguistischer und sozialer Einflussfaktoren auf individuelle Spracherwerbsbiographien im Umgang mit sprachlicher Heterogenität bzw. mit Kindern und Schülern ohne Erstsprache Deutsch
- Einschätzung spracherwerbsrelevanter Faktoren im Unterricht
- Kenntnis über Sprachstandserhebungen
- Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit sowie zur differenzierten Unterrichtsplanung
- Erwerb von Grundkenntnissen einer weiteren, für den Lehrberuf relevanten Herkunftssprache sowie Fähigkeit zur kontrastierenden linguistischen Analyse von Deutsch und dieser Sprache
- Schulung des kontrastiven Blicks auf die Zielsprache Deutsch in der Beschäftigung mit der Kontrastsprache

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Anne Gadow
Häufigkeit:	Dauer:
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 23/24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung GR4 (IP) Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / 2 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Die Prüfungsleistung wird im Zusammenhang mit dem Seminar durchgeführt. Die Form legt der/die Veranstalter*in fest. Möglich sind eine (mittlere) Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, mündliche Gruppenprüfung, Projektbericht, Präsentationsprüfung, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio. Die Studienleistung wird – in Form von Blogbeiträgen und Reflexionen, Portfolio o. Ä. – im Zusammenhang mit der Vorlesung erbracht.	

Modul 12-PRI-BA-FDD1: Fachdidaktische Grundlagen Deutsch (Grundschule)
Fachdidaktische Grundlagen Deutsch (Grundschule)

Modulgruppenzuordnung:

- Fachdidaktik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Einführung Sprachdidaktik:

- Einführung in Bildungsstandards des Faches Deutsch und den integrativen Deutschunterricht
- Entwicklung des Schriftspracherwerbs
- Kompetenzbereich „Schreiben“: Aktuelle Ansätze der Rechtschreibdidaktik und aktuelle Ansätze der Textschreibdidaktik
- Kompetenzbereich „Lesen“: Lesekompetenz und Lesesozialisation
- Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“: Mündliche Erzählkompetenz, Hörverstehen und Zuhördidaktik
- Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“: Sprachbewusstheit, Sprachreflexion und aktuelle Ansätze der Grammatikdidaktik
- Kompetenzbereich „Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen“: Herstellung von Verknüpfungen zu den anderen vier Kompetenzbereichen des Faches

Einführung Literatur- und Mediendidaktik:

- Potentiale von Literaturunterricht für die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts
- Ansatzpunkte der literaturdidaktischen Arbeit
- Erzählformen der Kinderliteratur und -medien (z. B. Text-Bild-Erzählungen, Kinderromane, Hörspiel, Kinder- und Jugendtheater, interaktive und mediale Erzählungen)
- Modelle der Literatur- und Mediendidaktik / Gattungsdidaktik
- Grundkompetenzen literarischen Verstehens
- analytische und produktive Methoden des Literaturunterrichts
- Aufgabenformate im Literaturunterricht

Spracherwerb:

- Theorien des Spracherwerbs
- Dimensionen des Spracherwerbs (Prosodie, Phonetik/Phonologie, Lexik/Semantik, Morphologie/Syntax)
- Erstspracherwerb vs. Zweitspracherwerb, individuelle Mehrsprachigkeit
- Erwerb von Bildungssprache
- Konzepte und Methoden der Sprachlichen Bildungsarbeit

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ausgewählte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundbegriffe;
- verfügen über ein fundiertes Überblickswissen zu den vier Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts;
- verfügen über ein Grundlagenwissen zu den Dimensionen des kindlichen Spracherwerbs;
- kennen den Verlauf des Spracherwerbs auf den verschiedenen sprachlichen Ebenen
- kennen Beobachtungs- und Diagnoseverfahren zur Einschätzung des kindlichen Sprachentwicklungsstandes;
- kennen wirksame Methoden der sprachlichen Bildungsarbeit;
- verfügen über einen fundierten Überblick über kinderliterarische und -mediale Erzählformen;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Theorien der literarischen Sozialisation und des literarischen Lernens;
- sind in der Lage, Kinderliteratur und -medien erzähltheoretisch einzuordnen;
- kennen verschiedene Methoden des Literaturunterrichts;
- verfügen über Grundkenntnisse des kindlichen Erwerbs narrativer Strukturen.

Workloadberechnung:

64 h Vor- und Nachbereitung

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Sarah Fornol
Häufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 23/24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD1 Sprachdidaktik	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: 2 CP Anteil Note: 1/3	

Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD1 Literaturdidaktik	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: 2 CP Anteil Note: 1/3	

Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD1 Spracherwerb	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: 2 CP Anteil Note: 1/3	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Sprachdidaktik der Grundschule	
Häufigkeit: jedes Semester	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in:
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD1 Sprachdidaktik
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Einführung in die Deutschdidaktik der Grundschule: Teilbereich Sprachdidaktik (Vorlesung)	

Lehrveranstaltung: Einführung in die Literatur- und Mediendidaktik der Grundschule	
Häufigkeit: jedes Semester	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in:

Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD1 Literaturdidaktik
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Einführung in die Deutschdidaktik der Grundschule: Teilbereich Literaturdidaktik (Vorlesung)	
Lehrveranstaltung: Spracherwerb	
Häufigkeit: jedes Semester	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in:
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD1 Spracherwerb
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Spracherwerb (NICHT für IP-Studierende) (Seminar)	
Spracherwerb (NICHT für IP-Studierende) (Seminar)	
Spracherwerb, Sprachbildung und Sprachförderung im Grundschulalter (FÜR IP-Studierende) (Seminar)	

Modul 12-PRI-BA-FDD2: Anfangsunterricht Sprache und Literatur (inkl. Praxisorientierte Elemente)
Anfangsunterricht Sprache und Literatur (inkl. Praxisorientierte Elemente)

Modulgruppenzuordnung:

- Fachdidaktik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Abschluss des Moduls FDD1

Lerninhalte:

Seminar Schriftspracherwerb [SSE]

- Orthographietheorie & Graphematik
- Lern- und entwicklungspsychologische Modellierungen des Schriftspracherwerbs
- Didaktisch-methodische Ansätze der Vermittlung der Schriftsprache.
- Methoden der Lernbeobachtung im Schriftspracherwerb.
- Systemisches Verständnis von Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb

Seminar Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur [KJL]

- repräsentative Werke aus Kinderliteratur und -medien
- Theorie didaktischer Wertung und Lektüreauswahl
- Aspekte literarischen Lernens
- Grundkompetenzen, Niveau- und Durchdringungsstufen literarischen Verstehens
- Gütekriterien für Unterrichtsmaterialien
- Konzepte des Literaturunterrichts

Unterrichtlicher Praxisbaustein [POE]

- ausgewählte fachdidaktische Schwerpunktsetzung (vgl. FDD1)
- fachdidaktische Unterrichtsplanung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ein Grundlagenwissen zur Didaktik des Schriftspracherwerbs
- können die Struktur der deutschen Schrift in ihrer Sachlogik und in ihrer Fachsprachlichkeit beschreiben
- verfügen über die Fähigkeit, unterschiedliche Ansätze in der Didaktik des Schriftspracherwerbs hinsichtlich ihrer fachwissenschaftlichen Fundierung und didaktischen Fokussierung und der Vorteile und Risiken für heterogene Lerner*innen zu beurteilen und können sich im öffentlichen Diskurs darüber sicher positionieren
- kennen unterschiedliche Möglichkeiten der Lernbeobachtungen im Schriftspracherwerb; haben exemplarische Erfahrungen ihrer Nutzung und können die Ergebnisse vor dem Hintergrund der Sachlogik des Lerngegenstandes Schrift in Unterrichts- und Förderplanung überführen
- besitzen ein systemisches Verständnis von auftretenden Lernschwierigkeiten
- reflektieren ihr sprachliches Selbstverständnis, ihre sprachlichen Normvorstellungen und ihre eigene Schrift-Sprach-Reflexion
- entwickeln auf Basis der fachlichen und methodischen Kompetenzen eine ressourcenorientierte Haltung gegenüber schriftsprachlicher Vielfalt und nutzen sie für die Gestaltung von Lehr-Lern-prozessen
- verfügen über einen Überblick über einen Teilbereich des kinderliterarischen / kindermedialen Feldes
- sind in der Lage, Unterrichtslektüren adressat:innenbezogen sowie auf Basis (literar-)ästhetischer Kriterien auszuwählen
- betrachten kinderliterarische und -mediale Werke auf Basis der Theorie literarischen Lernens und Verstehens
- können differenzierte Lernziele im Umgang mit literarisch-medialen Werken formulieren
- entwickeln Ideen für die Umsetzung von aktuellen Konzepten des Literaturunterrichts
- setzen sich kritisch mit Unterrichtsmaterial auseinander
- gestalten kriteriengeleitet Unterrichtsmaterial für die Erarbeitung literarisch-medialer Unterrichtsgegenstände
- können eine deutschdidaktische Unterrichtssequenz ziel- und adressatengerecht planen, durchführen und reflektieren

Workloadberechnung:

75 h Prüfungsvorbereitung

129 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

66 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Swantje Weinhold
Häufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 23/24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulteilprüfung FDD2 Schriftspracherwerb

Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: 3 CP Anteil Note: 50%	

Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD2 Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Unterrichtsentwurf 3 CP Anteil Note: 50%	

Modulprüfung: Modulteilprüfung FDD2 Praxisvertiefung (POE)	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Portfolio und Reflexion 3 CP	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Didaktik des Schriftspracherwerbs	
Häufigkeit: jedes Semester	Unterrichtssprache(n): Deutsch

SWS: 2,00	Dozent*in:
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Moduleilprüfung FDD2 Schriftspracherwerb
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Grundlagen des Schriftspracherwerbs (Seminar)	
Grundlagen des Schriftspracherwerbs (Seminar)	
Lehrveranstaltung: Didaktik der Kinder - und Jugendliteratur	
Häufigkeit: jedes Semester	Unterrichtsprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in:
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Moduleilprüfung FDD2 Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Erlesene Heterogenität. Literarisches Verstehen im Kontext der Diversitätsdidaktik (Seminar)	
Literarisches Lernen im Anfangsunterricht (Seminar)	
Welche Krise darf's denn sein? Literarisches Verstehen mit kinderliterarischen Krisenerzählungen (Seminar)	
Lehrveranstaltung: Vorbereitung eines unterrichtlichen Praxisbausteins	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtsprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in:
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Moduleilprüfung FDD2 Praxisvertiefung (POE)
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Das Lautlesetheater als Methode der Leseförderung im Deutschunterricht (Seminar)	
Durchgängige Sprachbildung (im Primar- und Elementarbereich) (Seminar)	
Diese Veranstaltung ist sowohl für Studierende des Lehramts im Primarbereich als auch für Studierende der Pädagogik im Elementarbereich vorgesehen und bietet die Möglichkeit eine der Praxisphasen in einer Kita durchzuführen.	
Generatives Schreiben zu Bilderbüchern und Gedichten (Seminar)	
Beim sog. „Generativen Schreiben“ schreiben Kinder Texte auf der Grundlage von Basistexten, Gedichten oder Bilderbüchern. Dabei werden die Kinder durch sprachliche Gerüste und Textmuster bei der Textproduktion unterstützt und haben die Möglichkeit, grammatische Strukturen implizit zu erwerben und sprachlich korrekte Texte zu verfassen. Zudem wird ihnen Spielraum zum kreativen Umgang mit Sprache gegeben. Dieser Ansatz ist besonders auch für sprachlich heterogene Lerngruppen wertvoll und hilfreich!	

Geschichten lesen - Geschichten schreiben. Texte und Kontexte im Deutschunterricht (Seminar)

Leselust wecken - von der Leseentwicklung zu vielfältigen Zugängen im Unterricht (Seminar)

Literarische Projekte im Deutschunterricht (Seminar)

Die Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist der Besuch eines FDD2 Seminars zur Literaturdidaktik. Dies kann auch parallel zum POE Seminar im SoSe stattfinden.

Modul 10-GER-BA-Modul Bachelorarbeit: Modul Bachelorarbeit

Module Bachelor Thesis-L

Modulgruppenzuordnung:

- Studienabschluss

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:
Lernergebnisse / Kompetenzen:
Workloadberechnung:
Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Modul Bachelorarbeit

Prüfungstyp:
Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Erstellung der Bachelorarbeit (im Unterrichtsfach Deutsch)

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

1,00

Dozent*in:
Lehrform(en):
Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Begleitseminar zur BA-Arbeit (Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit/DaZ) (Seminar)

Dieses Begleitseminar zur Bachelorarbeit ist für Studierende, die ihre Arbeit in dem breiten Themenkomplex von Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache schreiben. Sie erfahren in der

Veranstaltung, was beim Verfassen der Bachelorarbeit zu beachten ist und erhalten die Gelegenheit, Ihr Thema, Fragestellungen, Gegenstand und Ziel zur Diskussion zu stellen und in der Gruppe offene Fragen sowie mögliche Alternativen des Vorgehens zu diskutieren, Schwierigkeiten bei der Erstellung der Bachelorarbeit zu thematisieren und in der Lerngruppe nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Zudem findet eine enge individuelle Beratung und Begleitung von Seiten der Lehrenden statt sowie nach Bedarf Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben.

Begleitseminar zur BA-Arbeit (Kinder- und Jugendliteratur) (Seminar)

Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit im Bereich der Literatur und Medien für Kinder und Jugendliche schreiben (wollen). Gemeinsam werden wir in den ersten zweiwöchentlichen Sitzungen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens wiederholen und an Fragestellung, Gliederung und Exposés arbeiten. Die Passung von Handwerkszeug, Methode, Gegenstand und zusätzlicher Theorie steht dabei genauso im Vordergrund wie ein prototypisches Phasenmodell für die Anfertigung der BA-Arbeit (inkl. Stolpersteinen und best-practice-Beispielen). Auf Basis gemeinsamer Herangehensweisen (bspw. Analyse von Bilderbüchern o.ä.) gehen wir im Seminarverlauf dann dazu über, thematische und/oder methodische Kleingruppen zu bilden.

Begleitseminar zur BA-Arbeit (Kinder- und Jugendliteratur) (Seminar)

Begleitseminar zur BA/MA-Arbeit (Linguistik) (Seminar)

Nehmen Sie an meinem Begleitseminar teil, wenn Sie eine germanistische Bachelor- oder Masterarbeit zu einem sprach-, kommunikations- oder medienwissenschaftlichen Themenschwerpunkt bei mir als Betreuer und Erstgutachter schreiben wollen oder sich darüber informieren wollen, ob so eine Arbeit für Sie infrage kommt. Die Veranstaltung dient der Themen-, Theorien und Methodenfindung, einschließlich der Abstimmung zentraler Orientierungen bei der Daten- und Sekundärliteratúrauswahl. Dabei wird ein regelmäßiger Wechsel von individuellen Betreuungsgesprächen und dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch in der Gruppe angestrebt, um im Prozess des Recherchierens, Konzipierens und Verfassens ein möglichst inspirierendes kollaboratives Betreuungsumfeld zu schaffen. Aktuell sind noch Betreuungskapazitäten frei. Wenn die Teilnehmendenzahl unterhalb der für ein Begleitseminar erforderlichen Zahl bleibt, findet eine Betreuung in individuellen Sprechstunden statt. **Lektüre zur Einführung** Bitte lesen Sie... (weiter siehe Stud.IP)

Begleitseminar zur BA/MA-Arbeit (Linguistik) (Seminar)

Das Seminar findet in zweiwöchentlichem Rhythmus statt und richtet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit in der deutschen Sprachwissenschaft (ggf. auch mit Bezug zu Mehrsprachigkeit) verfassen möchten. Neben der Klärung von Fragen zur Bachelor- bzw. Masterarbeit geht es um Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, ihre Ideen vorzustellen und konkrete Fragen und Herausforderungen gemeinsam zu diskutieren. Zusätzlich erfolgt eine enge individuelle Beratung und Begleitung des Schreibprozesses.

Begleitseminar zur Erstellung der Bachelorarbeit (Seminar)

An diesem Begleitseminar kann und sollte teilnehmen, wer unter meiner Betreuung eine Bachelorarbeit anfertigt. Die Betreuungsabsprache, vor der zumindest eine erste Projektidee stehen müsste, sollte gegen Ende des Wintersemesters erfolgen oder möglichst kurz danach. Am besten besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde oder nehmen per Mail Kontakt auf, vgl. www.uwe-spoerl.de unter "Kontakt". Der übliche Zeitplan für die Erstellung der Arbeit, der zudem einen problemlosen Übergang in sich anschließende Masterprogramme garantiert, ist in etwa dieser: - Vorgespräche und Betreuungsabsprache: Januar bis März - Begleitseminar mit drei Phasen (s. u.): April bis Juli - Anmeldung der Arbeit: Mai, Anfang Juni - Abgabe der Arbeit: Juli bis Ende August - Fertigstellung der Gutachten: August, September Die Organisation und der Zeitplan für dieses Begleitseminar werden sich

stark an den konkreten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ihren Projekt- und Zeitplänen ausrichten. Näheres klären wir in der ersten... (weiter siehe Stud.IP)

Begleitseminar zur Erstellung der Bachelorarbeit (NDL) (Seminar)

Begleitseminar zur Erstellung der Bachelorarbeit (NDL) (Seminar)

Begleitseminar zur Erstellung der Bachelorarbeit (NDL) (Seminar)

Diese Veranstaltung hat das Ziel, die entstehenden Abschlußarbeiten zu begleiten. Sie ist für Studierende vorgesehen, die bei mir in diesem Studienjahr ihre BA-Arbeit schreiben möchten. Das Kolloquium findet im vierzehntägigen Rhythmus statt und soll zur Prozeßgenerierung und Prozeßbegleitung für entstehende BA-Arbeiten im Bereich der neueren deutschen Literaturwissenschaft beitragen. Vorgesehen ist eine Dreiteilung der Themenfelder, auf die die Studierenden großen Einfluß nehmen sollen. Zunächst ist eine allgemeine Orientierung über rechtliche und formale Aspekte vorgesehen. In einer zweiten Phase sollen arbeitsstandbegleitend Probleme der Fragestellung, der Gliederung, der Darstellung und anderer Strategien diskutiert werden. In einer dritten Phase sollen einzelne Arbeitsfelder (wie z.B. Literaturverfilmung, Literatur und Geschichte, Textanalyse, Methoden etc.) bearbeitet werden, die entweder grundlegend sind oder für einzelne Projektgruppen relevant sind. In die zweite und die dritt... (weiter siehe Stud.IP)

Begleitseminar zur Erstellung der Bachelorarbeit (NDL) (Seminar)

Bitte melden Sie sich für dieses Seminar an, wenn Sie bei mir in diesem oder im nächsten Semester Ihre BA-Arbeit schreiben wollen.

Begleitseminar zur Erstellung der Bachelorarbeit (NDL) (Seminar)

Das Begleitseminar richtet sich an Studierende, die vorhaben, Ihre Bachelorarbeit zu schreiben. Die insgesamt sechs Termine sollen genutzt werden, um zentrale Inhalte des (literatur-)wissenschaftlichen Arbeitens aufzufrischen. Themen dabei sind: 1) Literaturrecherche und Literaturorganisation 2) Fragestellungen und Thesenentwicklung 3) Theorien und Methoden 4) Gliederung und Strukturierung 5) Zitieren und Quellenverzeichnis 6) Textproduktion – Arbeiten und Überarbeiten Außerdem stellen Sie Ihr Projekt vor. Dazu ist es nicht notwendig, zu Beginn des Seminars bereits ein vollständig ausgearbeitetes Projekt zu haben. Wichtig ist vielmehr, ihren Arbeitsstand zu umreißen und mit den anderen zu diskutieren, um die Probleme und Herausforderungen zu besprechen, die Ihr Vorhaben gerade bereitstellt.